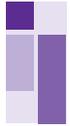




Ausgabe: 2/2018  
Juni bis September

Evangelisch-Lutherische  
Gemeinde Heilig-Geist



# Gemeindebrief

für Stephanskirchen, Prutting,  
Riedering, Rohrdorf, Samerberg,  
Vogtareuth und Umgebung



Aus dem Inhalt:	
Kirchenvorstandswahl	3
Gemeindefest: 23. September	5
Gesichter: Lilia Maslik	8
Berggottesdienste	14
Stadtradeln 17. Juni bis 7. Juli	17

*Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe!  
Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen,  
bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt.* (Hosea 10,12)

iebe Leserin, lieber Leser, ein kurzer Blick in den Himmel und schon ist klar: Heute kann es losgehen! Der Wind weht leicht und vertreibt die letzten Wolken, die Sonne strahlt mit aller Macht, und es ist schon angenehm warm. Heute kann es losgehen mit der Ernte. Als Kind und noch bis heute ist der erste Tag der Ernte im Sommer für mich ein besonderer Moment. Das Warten hat ein Ende, endlich laufen die Maschinen, die schon seit Tagen bereit stehen. Heute wird sich zeigen, ob die Hoffnungen auf guten Ertrag wahr werden, heute entscheidet sich, ob all die Mühe der vergangenen Monate Frucht trägt.

Der Prophet Hosea berichtet von solchen Erfahrungen. Von der Mühsal des Pflügens und des Säens und von reicher Ernte. Saat und Ernte sind ein natürlicher Rhythmus, ebenso wie die Abfolge von Arbeit und Urlaub oder auch von Planung, Durchführung und Ruhe.

In diesen manches Mal auch ermüdenden Kreislauf hinein ruft Hosea dazu auf: „Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist.“ Welcher Bereich in meinem Leben liegt brach? Was ist vielleicht auch verkrustet, versteinert, und müsste einmal aufgebrochen, umgebrochen werden? Wo gibt es einen Acker, ein Feld in meinem Leben, in die hinein eine zarte Pflanze zu setzen ist? Wo kann ich vielleicht auch mit Gott neu

anfangen? Gerade in der anstehenden Sommer- und Urlaubszeit kann über solche Fragen einmal in Ruhe nachgedacht werden.

„Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maß der Liebe.“ Gerechtigkeit ist eine zarte grüne Pflanze: Unscheinbar, klein und verletzlich. In einem kleinen Samenkorn ist aber schon alles angelegt, was einmal zu einer stattlichen Pflanze wird. Meist dauert es ein ganzes Jahr, bis aus einer kleinen Pflanze ein reich tragender Halm geworden ist. Ebenso ist beim Säen von Gerechtigkeit Geduld und Zuversicht gefragt. Doch der Ertrag rechtfertigt die Mühe, es wird eine reiche Ernte versprochen.

Liebe kennt kein Maß, von daher ist auch eine Ernte nach dem Maß der Liebe überschwänglich und segensreich. Wer reichlich und freigiebig Gerechtigkeit säet, wird viel ernten.

Und so werden wir gewissermaßen Gottes Mitarbeiter, Gottes Ackerleute. Wir pflügen ein Neues und säen Gerechtigkeit, Gott gibt den Regen und das Wachstum. So kann der Tag der Ernte für jeden zum Freudentag werden. Ein Tag, um darauf zu schauen, was in unserem Leben als Frucht gewachsen ist. Was uns gelungen ist, wo Gott Wachstum geschenkt hat. Vielleicht denken Sie daran, wenn Sie jetzt im Sommer Bauern bei der Ernte sehen. Herzlich grüßt Sie

*Vikar Bernhard Schröder.*

## Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober

Am 21. Oktober sind neben den evangelischen Christen unserer Gemeinde bayernweit etwa zwei Millionen Wahlberechtigte aufgerufen, über die Zusammensetzung der evangelischen Kirchenvorstände zu bestimmen.

Der Kirchenvorstand leitet die Kirchengemeinde. Ehrenamtlich tätige Gemeindeglieder entscheiden zusammen mit den Pfarrern über die Gestaltung des Gemeindelebens.

Zur Vorbereitung der Wahl hat der Kirchenvorstand einen Vertrauensausschuss gewählt. Den Vorsitz des Ausschusses nimmt Pfarrer Reinhold Seibel wahr. Der Vertrauensausschuss war auf der Suche nach geeigneten Gemeindegliedern, die sich als Kandidaten zur Wahl stellen.

Am Sonntag, 20.

Mai wurde vom Vertrauensausschuss aus im Gottesdienst der *vorläufige Wahlvorschlag* bekanntgeben. Folgende Kandidatinnen und Kandidaten sind dabei aufgeführt:

*Edith Aron-Maurer, Samerberg; Sibylle Baumgartner, Stephanskirchen; Norbert Hoffmann, Prutting; Silke Kreuder, Rosenheim; Bettina Lang, Samerberg; Johannes Lessing, Stephanskirchen; Peter Reissinger, Stephanskirchen; Manuela Richter, Stephanskirchen; Matthias Sanne Stephanskirchen; Uwe Schmidtke, Stephanskirchen; Kerstin Seifert, Rohrdorf, Barbara*

*Tischer, Riedering, Petra Winkelmann, Prutting; Katrin Zeh, Riedering.*

In der Zeit vom 28. Mai. bis 6. Juni gibt es noch die Möglichkeit, Kandidaten durch Nachbenennung auf den Wahlvorschlag zu bringen.

Den endgültigen Wahlvorschlag gibt der Vertrauensausschuss am Sonntag, dem 17. Juni bekannt. Während des Gemeindefestes am 23. September, haben Sie die Möglichkeit, die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennenzulernen.

Auf folgende Besonderheiten der

KV-Wahl weisen wir noch hin: Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die das 16. Lebensjahr erreicht haben. Wer konfirmiert ist, kann schon ab dem 14. Lebensjahr mitwählen.

Die Wahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt: alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal vor Ort ihre Stimmen abgeben. Das Wahlberechtigtenverzeichnis liegt im Pfarramt zur Überprüfung von Montag, 24. September bis Sonntag, 7. Oktober aus.



## Mitarbeiterabend am 23. März

Der diesjährige Mitarbeiterabend stand im Zeichen der Gemeinde-Visitation. Es



Dekanin Hanna Wirth (Mitte) im Gespräch mit Vertretern von Ökumene und Politik im Rahmen des Mitarbeiterabends am 22. März.

kamen nicht nur Mitarbeitende sondern auch Dekanin Hanna Wirth und weitere Gäste aus dem Dekanat, den politischen und katholischen Gemeinden.

Der Abend begann mit einer Andacht, in der Junge und Alte miteinander ins Gespräch kamen. Auf die Fragen »Was erwarten die Älteren von den Jungen?« und »Was erwarten die Jungen von den Älteren?« gab es interessante Antworten.

## Gemeindeversammlung und Abendmahl

Am Palmsonntag fand nach dem Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt. Zu Gast waren Dekanin Hanna Wirth und Vertreter des Dekanantsausschusses. Mit dieser Gemeindever-

Anschließend konnten sich alle an einem Buffet bedienen, sich einen Platz suchen und schon kamen auch die Gespräche in Gang. Die beiden Vertrauensfrauen übernahmen die Vorstellung der Mitarbeitenden. Jeder, der eines der Ehrenämter ausübt, sollte kurz aufstehen. Es gab ein reges Auf und Ab, und einige waren gut mit Aufstehen und Hinsetzen beschäftigt. Schön zu sehen, wie viele Menschen aktiv am Gemeindeleben teilnehmen.

Nach dem Essen konnten wir uns für eine von vier angebotenen Gruppen entscheiden: es gab die Gelegenheit, mit Frau Dekanin Wirth, den Mitarbeitern im Dekanat und den Anwesenden Bürgermeister und katholischen Geistlichen ins Gespräch zu kommen; im Gemeindesaal zu bleiben um gemeinsam zu singen; vom Team des Kindergartens mehr über die Arbeit dort zu erfahren; bei einem Rundgang in der Kirche die Bilder von Elisabeth Kronseder im Zusammenhang mit Bibeltexten neu zu entdecken.

Mit Lied, Gebet und Segen fand der Abend sein besinnliches Ende, und wir gingen mit vielen neuen Eindrücken nach Hause.

*Annegret Neubauer*

sammlung wurde die dreitägige Visitation der Dekanin in unserer Gemeinde abgeschlossen.

Bei Getränken, Brezen und Kuchen gab es einen regen Austausch über Ein-

drücke bei der neuen Art der Austeilung des Abendmahls in der Gemeinde. Eine abschließende Meinungsbefragung verdeutlichte die Wünsche und Anliegen der Anwesenden. Wichtig war dabei den Befragten:

- ▶ Dass jeder, der das Abendmahl empfängt, es so bekommen kann, wie er es möchte; aus dem Kelch trinken oder „Intinctio“ - Eintauchen der Hostie in den Wein bzw. Traubensaft.
- ▶ Dass, wie bisher, Wein und Traubensaft ausgeteilt werden.
- ▶ Dass sehr auf die Reinigung der Kelche geachtet wird.
- ▶ Dass es bei den Empfangenden keine „Aufteilung“ in Wein- und

Traubensaftgruppierung geben soll, sondern sich alle beliebig hinstellen dürfen.

Der Kirchenvorstand bedankt sich für die vielen offen ausgesprochenen Meinungen und Vorschläge und wird sie in der Abendmahlsausteilung berücksichtigen.

In der Folge berichtete Dekanin Hanna Wirth auf der Gemeindeversammlung von ihren Erfahrungen bei der Visitation und stand für Nachfragen zur Verfügung.

Abschließend wurden alle über die im Herbst anstehenden Kirchenvorstandswahlen informiert.

*Petra Winkelmann*

## Festgottesdienst und Gemeindefest am 23. September

Mit einem Festgottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche und mit einem Familiengottesdienst in der Jurte vor der Kirche beginnt am Sonntag, 23. September, das Gemeindefest.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu Brotzeit, Kaffee und Kuchen eingeladen. Verschiedene Gruppen gestalten das Programm mit Spielen und anderen Aktionen. Am frühen Nachmittag werden die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl vorgestellt.



Das Gemeindefest am 23. September steht wie bereits vor 6 Jahren auch diesmal ganz im Zeichen der Kirchenvorstandswahl im Oktober. Kurz nach Mittag werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Gemeinde vorstellen.

## Ökumenisches Bibel-Teilen mit dem Pfarrverband Vogtareuth

Unter Leitung des katholischen Pfarrers Guido Seidenberger (Vogtareuth) und des evangelischen Pfarrers Reinhold Seibel (Haidholzen) trifft sich der ökumenische Bibelkreis im Pfarrverband Prutting-Vogtareuth.

Die Bibelabende sind jeweils donnerstags von 20:00 bis 21:30 Uhr. Die Idee dahinter ist: Gemeinsames Lesen der Bibel stärkt uns in der ökumenischen Zusammenarbeit und lässt uns neue Seiten aneinander entdecken.

Folgende Termine sind geplant:

- ▶ Donnerstag, 7. Juni um 20:00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Schwabering
- ▶ Donnerstag, 5. Juli, um 20.00 Uhr im katholischen Pfarrhaus in Zaisering.



### GEMEINDEBRIEFE

» ... sind unverzichtbar, weil sie die Kommunikation der Gemeinde vor Ort ermöglichen.

MARGOT KÄSSMANN

### Gemeindebriefausträger/in gesucht!

Wir suchen für verschiedene Gemeindeteile neue Gemeindebriefausträger/innen. Wenn Sie sich vorstellen können, einen Spaziergang mit dieser für uns sehr wertvollen Arbeit zu verbinden, dann melden Sie sich bitte. Die Verteilung fällt viermal im Jahr an.

Im Pfarrbüro steht Ihnen Pfarramtssekretärin Petra Gesell während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 08036-7100 für Fragen bzw. die Straßenzuordnung zur Verfügung.

## ökumenische Abendausklangandachten in Steinkirchen

Auch dieses Jahr gibt es sie wieder: Die musikalischen Ausklangandachten in Steinkirchen in der hübschen Kirche St. Peter an einem malerischen Ort. Sie sind herzlich dazu eingeladen, bei diesen Andachten mitzufeiern, zu singen und zu beten, neue Weite, Ruhe und Inspiration zu gewinnen und gestärkt mit dem Segen Gottes durch die Sommerzeit zu gehen.

Sie werden von evangelischer und katholischer Seite im Wechsel gestaltet, jeweils mittwochs um 19:00 Uhr (außer am Feiertag „Mariä Himmelfahrt“ am 15. August).

- ▶ Mittwoch, 8. August. (evangelisch)
- ▶ Mittwoch, 22. August. (katholisch)
- ▶ Mittwoch, 29. August. (evangelisch)
- ▶ Mittwoch, 5. September (kath.)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ihre Pfarrerin Rosemarie Rother*

## Gemeinsam unterwegs – trotzdem

Der ökumenische Gruß kommt diesmal aus dem Pfarrverband Stephanskirchen

„Darf mein evangelischer Ehepartner mit zur Kommunion?“ – Mehr als 2/3 der deutschen katholischen Bischöfe bejahen dies. Umso irritierter und auch frustriert waren wir und mit uns viele evangelische und katholische Christen über den Brief, den 7 kath. Bischöfe (davon 5 bayrische) an den Papst schrieben, um die Rechtskräftigkeit des Beschlusses der Bischofskonferenz zu hinterfragen.

Noch 2017, im Jahr des Reformationstags, war ein Aufbruch spürbar, als Kardinal Marx und EKD-Bischof Bedford-Strohm bei diesem Thema eine erste Annäherung wagten.

Doch während die katholischen Bischöfe noch streiten, sollten wir uns hier vor Ort umso mehr Gedanken machen, wie wir in unserer Gemeinde Stephanskirchen Ökumene praktizieren können und uns nicht von solchen Ängsten entmutigen lassen.

Im Februar 2018 wurden in unseren Pfarrgemeinden die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Wahlen sind immer eine große Chance, neue Ideen und neuen Schwung in die Pfarreiarbeit zu bringen. Es muss nicht immer alles beim Alten bleiben. Vieles, was sich bewährt hat, wird bleiben, aber es darf auch neu gedacht werden und manches hinterfragt werden.

Die Ökumene wird auch weiterhin ein wichtiger Baustein unseres kirchlichen Lebens sein. Gerade wenn nächstes Jahr in Schlossberg das neue



Elisabeth Kuntz-Boldt (links) und Christine Heiss sind die Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte in Schloßberg und Stephanskirchen

Pfarrzentrum fertig gestellt ist, gibt es neue Möglichkeiten, auch hier ökumenisch ausgerichtete Veranstaltungen anzubieten, um in Schlossberg die Ökumene aufblühen zu lassen.

Bei Ihnen in der Heilig-Geist-Gemeinde finden im Oktober Neuwahlen im Kirchenvorstand statt. Sicher wird auch dann wieder neu diskutiert, welchen Stellenwert die Ökumene in Ihrer Kirchengemeinde weiterhin haben wird.

Wir würden uns sehr freuen, wenn es hier zu einem Austausch über Vorstellungen, Sorgen, aber auch Ideen zwischen Kirchenvorständen und Pfarrgemeinderäten kommen würde.

Dazu laden wir gerne jetzt schon ein und freuen uns auf ein weiterhin so wertschätzendes Gemeinsam-unterwegs-sein unserer Gemeinden.

Es grüßen Sie die beiden PGR-Vorsitzenden des Pfarrverbands Stephanskirchen

*Elisabeth Kuntz-Boldt  
und Christine Heiss*

## Zur Erinnerung: Kirchgeld 2018

Allen kirchgeldpflichtigen Gemeindegliedern haben wir im April einen Brief zugeschickt, in dem der Kirchgeld-Bescheid, ein Überweisungsträger und weitere Informationen zum Kirchgeld beilagen. Vielen herzlichen Dank allen, die daraufhin ihr Kirchgeld für dieses Jahr bereits überwiesen haben.

Alle, die noch nicht dazugekommen sind, erinnern wir gerne nochmals daran: Bitte stufen Sie sich selbst ein: zwischen 5,- € und 100,- €. Dieser Teil der Kirchensteuer kommt direkt Ihrer Kirchengemeinde zugute.

Wir, die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen im Pfarramt (Tel. 08036/7100) und die Mitglieder des Kirchenvorstandes, stehen gerne für Fragen zur

## Kirchgeld

Falls Sie noch nicht dazu gekommen sind, die Überweisung des Kirchgeldes vorzunehmen, so können Sie dies mit dem am Kirchgeld-Bescheid anhängenden Überweisungsträger tun.

Doch auch ohne Vordruck können Sie das Kirchgeld auf folgendes Konto überweisen: Evangelische Bank eG Kassel

IBAN: DE77 5206 0410 0101  
4030 01 BIC: GENODEF1EK1  
Empf.: Evang.-Luth Dekanat  
Rosenheim - Vielen Dank!

Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und bitten herzlich darum.

*Pfarrer Reinhold Seibel*

## Gesichter der Gemeinde: Lilia Maslik

Wer regelmäßig zum Gottesdienst in die Heilig-Geist-Kirche kommt, kennt sie selbstverständlich: unsere Mesnerin Lilia Maslik. In diesem Jahr feiert sie in diesem Dienst ein persönliches Jubiläum: zehn Jahre ist sie an dieser Stelle tätig. Wir wollen diese Gelegenheit nutzen und Ihnen unsere stille, aber wichtige Mitarbeiterin vorstellen.

„Lilli“ - wie viele sie nennen - wurde 1955 in Russland geboren. Ihre Vorfahren aus Schwaben sind zur Zeit Katharinas der Großen dem Ruf ins damalige Kaiserreich gefolgt, um dort zu arbeiten. Mehr als 200 Jahre blieb die

Familie dort und wurde selbstverständlicher Teil der Bevölkerung.

Auch Lilia lebte bis 1993 mit ihrer Familie in Omsk in Sibirien. Dort studierte sie Russisch und Literatur und arbeitete seit den 70er Jahren als Lehrerin. Drei Kinder hat sie in dieser Zeit mit ihrem früh verstorbenen Mann bekommen. Seit den frühen 90er Jahren reisten allerdings immer mehr Familienmitglieder nach Deutschland aus, sodass auch sie sich zu einer Übersiedelung ins Land der Vorfahren entschied. So kam sie schließlich nach Kolbermoor. Arbeit fand sie bei der Firma Hamberger und später auch eine Wohnung in Haidholzen.

Den evangelischen Glauben hat sie vor allem von den Großeltern vorgelebt bekommen. Im atheistischen Staatenbund der Sowjetrepublik war die aktive Religionsausübung allerdings unerwünscht oder zeitweise ganz verboten. Ihr Großvater arbeitete trotzdem als Pfarrer einer solchen Untergrundgemeinde und ihre Großmutter brachte ihr Gebete und Lieder ihrer Kirche bei. Sie sind ihr bis heute noch ein wichtiger Glaubensschatz.

Hier in Haidholzen ist der Gottesdienst und das Gemeindeleben ein ganz anderes als in Russland. „Aber ich liebe es, dass unsere Gemeinde so lebendig ist und jeder hier einen Platz findet, um seine Talente einzubringen.“ Sie selbst unterstützt deshalb gerne, wo sie kann: sei es beim Mesnern, beim Austragen des Gemeindebriefes oder beim Singen im Chor. „Damit kann ich meiner Kirche ein wenig von dem zurückgeben,

was ich bekommen habe in meinen ersten Jahren in Deutschland.“

Mit ihrem Partner Viktor Frick lässt sie es bald geruhsamer angehen: der Ruhestand steht bevor. Ob sie nun aber mehr Zeit für ihre vielen Interessen

Lilia Maslik wohnt nur einen Steinwurf von der Heilig-Geist-Kirche entfernt. Sie ist eine von unseren Mesner/inne/n und damit einer der »guten Geister«, die für ein gelingendes Gemeindeleben viel Wertvolles beitragen.

hat, wird sich noch zeigen. Schließlich fordern auch die acht Enkel Zeit mit ihrer Oma. Wir freuen uns auf alle Fälle, wenn noch einige Dienstjahre als Mesnerin dazukommen.

*Jessica Huber*

## Literaturkreis

Der Kirchliche Literaturkreis trifft sich in den Sommermonaten jeweils am Montag um 18:30 Uhr im Gemeindehaus und zwar am 18. Juni, 16. Juli und 17. September.

Wir lesen und besprechen Bücher aus Gegenwart und Vergangenheit. Gäste und an einer Teilnahme Interessierte sind uns jederzeit willkommen. *Kontakt:* Christian Wahnschaffe, Tel.: 08031-72500.

## Zu Besuch bei Pfarrerin Claudia Fey in Augsburg

Bereits im Oktober letzten Jahres wurde bei einem Treffen des Regionalteams der Termin für einen gemeinsamen Ausflug festgelegt. Den Vorschlag von Pfarrerin Jessica Huber, nach Augsburg zu fahren und sich mit unserer ehemaligen Sprengelpfarrerin Claudia Fey zu treffen, fanden alle Mitglieder gut. So starteten am Samstag, 14. April sieben Personen mit dem Bayern-Ticket

vom Bahnhof in Rosenheim nach Augsburg.

Wir trafen Pfarrerin Claudia Fey am Bahnhof in Augsburg und starteten gleich los zur Stadtbesichtigung. Da sie in Augsburg lebt und auch aufgewachsen ist, konnte sie uns viel über „ihre“ Stadt erzählen. Ein kurzer Tag reicht nicht aus, um ganz Augsburg zu erkunden. So konzentrierten wir uns auf die Kirche St. Anna mit der Luther-Stiege und dem Museum.

Nach einem späten Mittagessen in der Nähe der Augsburger Puppenkiste ging es schon bald wieder Richtung Bahnhof und nach Hause. Wir danken Pfarrerin Huber für diese gute Idee, Pfarrerin Fey für ihre kompetente Stadtführung und vor allem, dass sich beide den ganzen Tag Zeit für uns genommen haben.

Mit vielen Eindrücken und dem Wunsch, Augsburg bald wieder einmal zu besuchen, traten wir den Heimweg an.

Pfarrerin Claudia Fey (links) erwies sich bei dem Besuch des Regionalteams in Augsburg als kundige Stadtführerin.

## Senioren-Nachmittag

Die Termine und Themen der nächsten Senioren-Nachmittage sind:

- ▶ 28. Juni: »Wildkräuter – Schatz zu deinen Füßen« mit Wildkräuter-Pädagogin und Pfarrerin Susanne Franke, Beginn um 14:30 Uhr im Gemeindehaus in Haidholzen.
- ▶ 26. Juli: gemeinsames Grillfest; Beginn um 17:00 Uhr vor dem Gemeindehaus in Haidholzen
- ▶ 27. September: Vortrag: Vom guten Umgang mit Veränderungen  
Frau Christine Kölbl (EBW)  
Beginn um 14:30 Uhr  
im Gemeindehaus in Haidholzen.  
Informationen erhalten Sie bei Edith Aron-Maurer, Tel.: 08032-7250.

## Plattdeutscher Literatur- und Gesprächskreis

Wir lesen und besprechen Literatur von plattdeutschen Schriftstellern. Doch ebenso kommt hochdeutsche Literatur zur Sprache. Unsere Gesprächsthemen sind außerdem: Kirche, Welt und Politik.

Wir treffen uns am 19. Juni, 17. Juli und 18. September im Gemeindesaal in Haidholzen. Im August ist kein Treffen.

Für den 31. Oktober planen wir einen Jubiläumsgottesdienst. Wir feiern dann, dass der Kreis bereits seit 20 Jahren besteht.

Informationen erhalten Sie bei sie bei Pastor i.R. Hans-Joachim Schwarz, Tel.: 08031-7610



## Gymnastik im Sitzen\*

An jedem Montag von 10:00 bis 11:00 Uhr im evang. Gemeindesaal in Haidholzen. Mitmachen ist jederzeit möglich. Leitung: Doris Gottenöf, Tel.: 08036-3801

## Offener Tanzkreis\*

Jeden Montag trifft sich der Offene Tanzkreis im Gemeindesaal. Im Sommer beginnen wir um 16:30 Uhr. Leitung: Friederike Kloska, Tel.: 08031-84621

## Gedächtnistraining\*

Das Gedächtnistraining findet jeden Dienstag von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Gemeindesaal in Haidholzen statt. Leitung: Irmela Mayer-Ultsch, Tel.: 08036-518

*Alle mit Stern (\*) gekennzeichneten Aktivitäten werden zusammen mit der Seniorenarbeit des Sozialwerkes Stephanskirchen durchgeführt.*

# Gottesdienste

## Juni

<b>3. Juni</b>	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Wer Gott liebt, liebt seinen Bruder</i> )	
9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Vikar Schröder
<b>10. Juni</b>	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Seht die Vögel unter dem Himmel an</i> )	
9:45 Uhr	Haidholzen (siehe Seite 16)	Pfarrer Huber
	anschließend: Kirchenkaffee	mit LBV-Team
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Sinn
<b>17. Juni</b>	<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Die Freude über das Wiedergefundene</i> )	
9:45 Uhr	Haidholzen	Lektor Pummerer
<b>24. Juni</b>	<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Seid barmherzig</i> )	
8:30 Uhr	Thansau - Altenheim St. Anna	Pfarrer Seibel
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Seibel
11:30 Uhr	Grainbach	Pfarrer Seibel

## Juli

<b>1. Juli</b>	<b>5. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Hoffen gegen alle Erfahrung</i> )	
9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Vikar Schröder
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Sinn
<b>8. Juli</b>	<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Das Leben aus der Taufe</i> )	
9:45 Uhr	Haidholzen	Prädikantin Winkelmann
	anschließend: Kirchenkaffee	
<b>15. Juli</b>	<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Am Tisch des Herrn</i> )	
8:30 Uhr	Thansau	Pfarrer Huber
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Huber
11:30 Uhr	Grainbach	Pfarrer Huber
19:00 Uhr	Lauterbach - Gottesdienst im Grünen (siehe S. 15)	Pfarrer Rother
<b>22. Juli</b>	<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Wir sind Salz der Erde, Licht der Welt</i> )	
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Seibel

*Bitte beachten Sie: In der Ferienzeit von 29. Juli bis 9. September beginnen die Gottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche in Haidholzen bereits um 9:00 Uhr.*

<b>29. Juli</b>	<b>9. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Staunen über Gottes Schöpfung</i> )	
9:00 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Rother
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Sinn

## August

<b>5. August</b>	<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Der Herr und sein Volk - Israelsonntag</i> )
9:00 Uhr	Haidholzen (m.A.) Pfarrer Dr. Rother
<b>12. August</b>	<b>11. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Die Demut, die zum Hochmut wird</i> )
9:00 Uhr	Haidholzen Pfarrer Seibel
<b>19. August</b>	<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Die Sprachlosen macht er redend</i> )
9:00 Uhr	Haidholzen Pfarrerinnen Franke
<b>26. August</b>	<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Wer ist mein Nächster?</i> )
9:00 Uhr	Haidholzen Dekanin Wirth

## September

<b>2. September</b>	<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Der dankbare Samariter</i> )
9:00 Uhr	Haidholzen (m.A.) Pfarrer Sinn
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV) Vikar Schröder
<b>9. September</b>	<b>15. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Sorgt nicht! - Fast wie im Paradies?</i> )
9:00	Haidholzen Pfarrerinnen Huber
<b>16. September</b>	<b>16. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Wir sind Protestleute gegen den Tod</i> )
8:30 Uhr	Thansau Prädikantin Winkelmann
9:45 Uhr	Haidholzen Prädikantin Winkelmann
11:30 Uhr	Grainbach Prädikantin Winkelmann
<b>23. September</b>	<b>17. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Glauben ist gemeinsam feiern</i> )
9:45 Uhr	Haidholzen - Festgottesdienst Pfarrerinnen Huber und Rother
9:45 Uhr	Haidholzen - Familiengottesdienst Pfarrer Seibel mit Team
10:00 Uhr	anschließend Gemeindefest (siehe S. 5) Vogtareuth (SKV) Pfarrer Sinn
<b>30. September</b>	<b>18. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Das vornehmste Gebot</i> )
9:45 Uhr	Haidholzen - Einführung der Konfirmanden Pfarrer Seibel und Vikar Schröder

## Oktober

<b>3. Oktober</b>	<b>Samstag</b> ( <i>Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen</i> )
11:00 Uhr	Hochries - ökumen. Berggottesdienst Pfarrer Seibel und PR Eichinger

## ökumenische Ausklang-Andachten in Steinkirchen

am Mittwoch, 8. August, 22. August, 29. August und 5. September  
jeweils um 19:00 Uhr in St. Peter in Steinkirchen (siehe Seite 6)

### 3. Oktober: ökumenischer Berggottesdienst auf der Hochries

Am Mittwoch, dem 3. Oktober, findet auf der Hochries der ökumenische Berggottesdienst statt. Wir feiern gemeinsam mit dem katholischen Pfarrverband Stephanskirchen. Beginn ist um 11:00 Uhr, gemeinsamer Aufstieg ist ab 8:00 Uhr vom Parkplatz in der Spatenau aus möglich.



*Mit der Bergbahn:* Der Sessellift bringt uns von Grainbach aus zur Mittelstation. Von dort fährt die Kabinenbahn jeweils zur vollen Stunde zur Gipfel-

station. Bei schlechtem Wetter erfahren Sie unter Tel.: 08036-7100 wo der Gottesdienst stattfindet.

### Berggottesdienst des Dekanates auf der Kampenwand

Der Kampenwandgottesdienst findet am Sonntag, dem 15. Juli, um 11:00 Uhr statt. An der Kapelle an der Steinlingalm werden Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler, Dekanin Hanna Wirth und Pfarrerinnen und Pfarrer des Dekanats und der Ökumene diesen Gottesdienst gemeinsam mit den Posauenchören aus dem Kirchenkreis sowie mit Alphornbläsern gestalten.

Die Steinlingalm erreicht man auf dem Wanderweg von der Talstation der Kampenwandbahn (Dauer ca. 2 ½ h) und vom Parkplatz Hintergschwend (Dauer ca. 1 ¾ h). Für diejenigen, denen das zu weit ist, besteht ab 9:00

Uhr die Möglichkeit mit der Kampenwandbahn in ca. 15 Minuten zur Bergstation hinaufzufahren. Von dort kann man dann in ca. 30 Minuten auf einem leichten Bergweg zur Kapelle an der Steinlingalm gehen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11:15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Aschau statt. Über die Homepage des Dekanats ([www.dekanat-rosenheim.de](http://www.dekanat-rosenheim.de)) werden Sie entsprechend informiert.

Bezugsscheine für Fahrkarten mit Preisnachlass für die Kampenwandbahn können Sie vorab auch über unser Pfarramt beziehen.

## 15. Juli: Gottesdienst für alle Sinne – Eins zwei oder drei?

Wieder einmal ist es Zeit für einen spannenden »Gottesdienst für alle Sinne« mit einem Bild von Brigitte Brunner. Unter dem Thema „Eins, zwei oder drei?“ findet er am Sonntag, dem 15. Juli, um 19:00 Uhr in Lauterbach beim Atelier von Brigitte Brunner, in der Schlierseestr. 4 statt.

Dieses Jahr geht es um Körper, Geist und Seele. Sind diese drei im besten Falle im Einklang und harmonieren, sind im Gleichgewicht, dann öffnet sich für uns der Himmel und wir haben Energie. Aber was ist, wenn etwas stört, wenn wir außer Balance geraten? Was ist, wenn wir nur einen Teil betonen oder abgrenzen von anderen?

Schon bei der Vorbereitung sind wir als Team ganz schnell ins Gespräch gekommen und hoffen, dies auch mit Ihnen beim Gottesdienst zu tun.

Die musikalische Gestaltung übernimmt diesmal die Gruppe »Irish Charms«, die uns mit ihren irischen Melodien gewiss erfreuen werden.



Auch in diesem Jahr steht wieder ein Bild von Brigitte Brunner im Mittelpunkt.

Das Team bestehend aus Brigitte Brunner, Brigitte Neubauer, Anne Neubauer und mir, freut sich auf Ihren Besuch.

*Ihre Pfarrerin Rosemarie Rother*

## 27. Juli: Bläuserserenade am Tinninger See

Zum Start in die Sommerpause gestaltet der Posaunenchor an der Erlöserkirche am Freitag, dem 27. Juli, um 19:00 Uhr traditionell eine Bläuserserenade am Badeplatz am Tinninger See.

Zu hören sind die Evergreens der Posaunenchorliteratur, sowie Höhepunkte der Probenarbeit des ersten Halbjahres. Die Leitung hat Dekanatskantor Johannes Epplein.

Ein nicht ganz alltägliches Konzert, denn wann hat man schon einmal die Möglichkeit, Bläserklängen in Badeanzug und Badehose zu lauschen und sich zwischendurch etwas abzufrischen?

Der Eintritt ist selbstverständlich frei, ein „Körbchen“ zur anschließenden Durststillung der mitwirkenden Bläser/innen wird sicherlich herumgehen.

## „Alle Vögel sind schon da?!“

Gottesdienst mit dem Landesbund für Vogelschutz am 10. Juni

Nein, selbstverständlich ist es nicht mehr, dass wir im Frühling alle Vögel



Eisvogel, Bild: LBV / Christiane Geidel

bei uns begrüßen. In den vergangenen 20 Jahren hat sich die Vogelwelt

Im Rahmen einer Fortbildung für Pfarramtssekretär/innen besuchte die Teilnehmergruppe das Landeskirchenamt in München und traf dort auch mit dem Landesbischof zusammen. Mit dabei war auch unsere Pfarramtssekretärin Petra Gesell (links neben dem Landesbischof). Friedrich Bedford-Strohm betonte welche hervorragende Arbeit die Sekretär/innen in den Pfarrämtern leisten.

hierzulande so verändert, dass es selbst für Allerweltsvögel wie dem Spatz oder dem Star bei uns schwer geworden ist, ausreichend Brut- und Nahrungsangebote zu finden. Unseren Umgang mit der Natur und unser Verhältnis zu Gottes Schöpfung zu bedenken, dazu laden wir in diesem Gottesdienst ein. Mitglieder der LBV-Kreisgruppe Rosenheim werden ihn mitgestalten und über ihr persönliches Engagement und die Arbeit des LBV erzählen. Anschließend wird es beim Kirchenkaffee noch weitere Angebote geben, bei denen man sich zum LBV und über den Star, den Vogel des Jahres 2018 informieren kann. Auch Kinder sind herzlich eingeladen! Für sie gibt es nach dem Gottesdienst ein spannendes Kinderprogramm.

*Pfarrerin Jessica Huber*

## Unterwegs in Gottes Schöpfung ohne Abgas und Stau Stadtradeln vom 17. Juni bis 7. Juli

Schon lange muss uns allen klar sein, dass unser Ressourcenverbrauch höher ist, als es Gottes Schöpfung guttut. Wir Deutschen benötigen nur den Zeitraum von Januar bis April, um das zu verbrauchen, was innerhalb eines Jahres nachwächst. Einen erheblichen Anteil an diesem Raubbau hat der motorisierte Individualverkehr. Wir legen viele Wege mit dem Auto zurück.

Die Aktion „Stadtradeln“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Aufmerksamkeit auf das Fahrrad als Alltags-Verkehrsmittel zu lenken. Zum einen wollen wir dafür sorgen, dass die Politik das Thema nicht aus dem Blick verliert. Zum anderen kann man selbst die Erfahrung machen, dass das eigene Mobilitätsverhalten veränderbar ist. Die Aktionen in den letzten Jahren haben gezeigt: das funktioniert! Man kann sich daran gewöhnen, mehr mit dem Rad zu fahren. Es schont die Umwelt und tut nebenbei auch noch der Gesundheit gut. Es motiviert ungemein, mit einer Gruppe im Kontakt zu stehen, die dasselbe Ziel verfolgt, und dabei auch noch Teil einer großen Aktion zu sein.

2017 nahmen über 222.000 Menschen in Deutschland teil und fuhren fast 42 Millionen Kilometer mit dem Rad! Man stelle sich vor, wie unser Verkehr aussähe, wenn das alles per Auto gefahren worden wäre.

### Aktion 2018 vom 17. Juni bis 7. Juli

In unserer Gemeinde gibt es auch heuer



wieder ein Stadtradeln-Team „Evangelische Gemeinde Heilig Geist“. Das Team ist offen auch für Menschen, die nicht zu unserer Gemeinde gehören. Alles, was man tun muss, um dabei zu sein, ist: Sich im Internet auf der Seite von stadtradeln.de für unser Team anzumelden und dann drei Wochen lang vom 17. Juni. bis 7. Juli einzutragen, wie viele Kilometer man geradelt ist. Dabei zählen berufliche, private und Freizeitfahrten gleichermaßen. Wer Unterstützung beim Anmelden braucht oder Fragen hat, kann sich gerne unter 08036/3038060 oder frank-wiens@t-online.de an den „Teamkapitän“ wenden.

### Frühschoppen zum Auftakt

Hauptsache ist in jedem Fall, dass wir Spaß am Radfahren haben und einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, stärken wir am Anfang unsere Gemeinschaft und starten am Sonntag, dem 17. Juni, nach dem Gottesdienst in Haidholzen (also etwa um 10:45 Uhr) zu einem kleinen Frühschoppen beim Finsterwalder in der Landlmühle – also Radl und Durst mitbringen!

*Frank Wiens*

## Eltern-Kind-Spielgruppen

Im Gemeindehaus treffen sich einmal in der Woche Mütter und Väter mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren zum Malen, Singen, Basteln und Spie-

len. Der Spielgruppenraum im Gemeindehaus ist sehr gut ausgestattet und bietet eine große Auswahl an Spielmöglichkeiten für die Kleinsten.

### Termine der Spielgruppen:

Dienstag: 9:00 bis 10:30 Uhr  
Regine Zangerl  
Tel.:

Mittwoch: 9:00 bis 10:30 Uhr  
Barbara Lohmeyer  
Tel.: 08036-3038903



Die Eröffnung von weiteren Eltern-Kind-Spielgruppen ist jederzeit möglich. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter Tel.: 08036-7100, wenn Sie interessiert sind.

## Ökumenischer Gebetskreis

Wir treffen uns als Eltern, Großeltern und Paten einmal im Monat, um für die uns anvertrauten Kinder zu beten.

meindsaal), jeweils 8.30 Uhr. Leitung: Veronika Rabold und Vikar Bernhard Schröder.



Der Kreis ist ökumenisch offen und trifft sich im Wechsel in den Gemeinderäumen in Haidholzen. Die nächsten Termine sind: 13.06 (ev. Gemeindsaal), 11.07 (kath. Pfarramt), 12.09. (ev. Ge-

## Kirchenvorstandssitzungen sind öffentlich

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind öffentlich.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ Donnerstag, 14. Juni 2018 um 19:30 Uhr
  - ▶ Donnerstag, 12. Juli 2018 um 19:00 Uhr
- Ort: Gemeindsaal in Haidholzen.

Gäste sind bei den Sitzungen immer willkommen. Sie haben jedoch kein Rederecht, sondern dürfen lediglich zuhören und -sehen.

## Kämpfen erlaubt?

Seit einigen Wochen beobachten wir, dass viele Kinder im Garten mit Stöcken unterwegs sind, sich damit gegenseitig angreifen und kämpfen wollen. Oft gibt es nach kurzer Zeit Tränen und Frust. Wir sind hin- und hergerissen-Erlauben oder Verbieten? Im Team sprechen wir darüber und schnell wird klar: Unser Bedürfnis nach Sicherheit und dem Erlernen von Sozialkompetenzen steht bei wilden Stöckkämpfen im Gegensatz zu dem Bedürfnis der Kinder, sich zu messen, Stärke zu zeigen und wilde Phantasien auszuleben.

Was also tun?

Wir eröffnen im Garten eine Schwimnudelarena, wo jeder mit einem selbstgewählten Partner einen Schwimnudelkampf „ausfechten“

kann. Dazu besprechen wir mit den Kindern klare Regeln:

1. Der Partner muss freiwillig mitmachen und vorher gefragt werden, ob er Lust zum Kräfte messen hat.
2. Wenn einer „Stopp“ sagt oder die Schwimnudel verliert, ist Kampfpause.
3. Nicht ins Gesicht zielen.

Im abgegrenzten Bereich wird nun seit etwa drei Wochen fair gefochten. Nebenbei trainieren unsere „Kämpfer“

Rücksicht zu nehmen, abzuwarten, Kräfte zu steuern, fair zu handeln u.v.m. Im Garten beobachten wir, dass Stöcke und Bretter wieder vermehrt zum Bauen hergenommen werden, und fast täglich mit viel Spaß in der Arena wild und fröhlich getobt und anschließend friedlich gespielt wird.

Wir sind beruhigt, weil mit der Schwimnudel nichts Schlimmes passieren kann und freuen uns mit den Kindern, dass sie, ohne Ermahnungen hören zu müssen, ihre Kräfte messen und sich austoben können.



Fechten mit der Schwimnudel statt mit einem Stock - dieser Tausch bereitet den Kindern offensichtlich Spaß

### Paulus reist übers Meer

Paulus hat vielen Menschen von Jesu Botschaft erzählt. Er war oft mit dem Schiff im Mittelmeer unterwegs, um in entfernten Städten zu predigen. Dort erzählte er den Einwohnern von Jesus und begeisterte sie für den neuen Glauben. Dann reiste er weiter. Von unterwegs schrieb er den neuen Gläubigen Briefe, in denen er ihre Fragen beantwortete. Manche dieser Briefe sind bis heute erhalten – im Neuen Testament können wir lesen, was Paulus vor 2000 Jahren geschrieben hat!



### Die Seite für Kinder

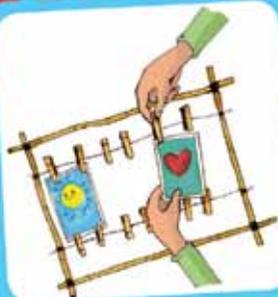
#### Bunte Boote

Für ein Picknick am Badesee:  
Halbiere drei Paprikas vom Stiel nach unten und entferne die Kerne.  
Verrühre 250 Gramm Quark, 100 Gramm Frischkäse, 2 Esslöffel Milch, eine Prise Pfeffer und Salz und eine halbe Salatgurke in kleinen Würfeln. Fülle die Paprikahälften mit der Masse und stecke mit Zahnstochern Paprikastücke als Segel auf die Boote.



#### Urlaubsbilder

Bastle dir aus vier Stäben und Draht einen Bilderrahmen. Befestige zwei Reihen aus Draht und zurre sie fest. Mit Wäscheklammern kannst du jetzt deine Erinnerungen aufhängen!



Was wollen Lisa und Leo im Meer machen?

## Konfitag und Vorstellungsgottesdienst »Bebauen und bewahren«

Mit einem spannenden Wochenende ging es Ende April für die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf die Zielgerade in Richtung Konfirmation. Unter dem Motto „Schöpfung und Bewahrung“ trafen sie sich zum 2. Konfi-Tag und gestalteten einen abwechslungsreichen Vorstellungsgottesdienst.

An den vorausgegangenen Kurs-Nachmittagen hatten die Jugendlichen bereits den biblischen Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung kennengelernt. Höhepunkte am Konfi-Tag waren dann die Begegnungen mit unseren Gästen. An ihrem Beispiel lernten die Konfis unterschiedliche Arten der Schöpfungsverantwortung kennen:

### 21. September: Konfirmanden-Anmeldung

Die Anmeldung zum Konfirmandenkurs 2018/2019 findet am *Freitag, 21. September, um 17:00 Uhr* im Gemeindehaus in Haidholzen statt.

Alle Jungen und Mädchen in unserer Gemeinde, die demnächst 14 Jahre alt werden, sind eingeladen, an dem Kurs 2018/2019 teilzunehmen.

Der Konfirmandenkurs beginnt im September und endet Ende Mai 2019 mit der Konfirmation. Eine schriftliche Einladung zu dem Kurs erhalten alle Jugendlichen automatisch Anfang August, wenn sie Mitglieder unserer Gemeinde sind und in der Zeit zwischen Juli 2004 bis Juni 2005 geboren wurden.

Felix und Ruth Dürr stellten die „Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal“ vor. An der Inklusionsschule können

Vorstellungsgottesdienst: In einem Rollenspiel machen Konfirmanden auf Plastikverschmutzung an Stränden der Weltmeere aufmerksam.

Schüler/innen mit und ohne Behinderungen sowie Kinder mit besonderen Begabungen oder Förderbedarf gemeinsam lernen. Die Meeresbiologin Julia Hager machte auf das Problem der Umweltbelastung durch Mikroplastik aufmerksam. Geraldine Hermann stellte das Thansauer Repair Café vor und bewies, dass nicht alles, was kaputt ist, gleich weggeworfen werden muss.

Die Besuche inspirierten zu ernstesten aber auch amüsanten Spielszenen, die im Gottesdienst gezeigt wurden. An ihnen wurde deutlich, dass jeder Mensch seinen Schöpfungsauftrag ernst nehmen kann, auch wenn uns mancher Schritt nur wie der berühmte „Tropfen auf den heißen Stein“ vorkommt.

## Glaube wächst mit seinen Herausforderungen

Insgesamt 34 Konfirmandinnen und Konfirmanden gingen am 10., 12. und 13. Mai in der Kirchengemeinde Stephanskirchen zur Konfirmation. Sie bestätigten im Gottesdienst ihre Taufe und ließen sich für ihren Lebensweg segnen.

„Der Glaube wächst mit seinen Herausforderungen!“  
Pfarrerin Jessica Huber und

Pfarrer Reinhold Seibel ermutigten die jungen Menschen in ihrer gemeinsam vorgetragenen Dialogpredigt, die Zukunft im Vertrauen auf Gott zu wagen. Der verlorene Sohn im gleichnamigen Gleichnis sei dafür ein gutes Beispiel. Zur Erinnerung bekamen die Jugendlichen anschließend einen kleinen Umhänger in Form eines Ankers geschenkt.



## Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt

## B 12610 F

Evang.-Luth. Pfarramt Heilig-Geist  
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a  
83071 Stephanskirchen

### Evangelisches Pfarramt Heilig-Geist

Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a  
83071 Stephanskirchen  
Telefon: 08036-7100  
Fax: 08036-4387  
E-mail: [pfarramt.stephanskirchen@elkb.de](mailto:pfarramt.stephanskirchen@elkb.de)  
[www.stephanskirchen-evangelisch.de](http://www.stephanskirchen-evangelisch.de)

#### Bürozeiten des Pfarramtes:

Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr  
und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Montag: geschlossen

**Sekretärin:** Petra Gesell

### Vertrauensfrau

Petra Winkelmann, Tel.: 08036-3865

### Kindergarten

Salinweg 11, 83071 Schloßberg  
Tel.: 08031-73498  
Leitung: Ulrike Demberger  
E-mail: [kiga.stephanskirchen@elkb.de](mailto:kiga.stephanskirchen@elkb.de)  
[www.kiga-regenbogen.com](http://www.kiga-regenbogen.com)

### Bankverbindung

Spendenkonto: Sparkasse Rosenheim  
IBAN: DE27 7115 0000 0380 1109 99  
BIC: BYLADEM1ROS  
Kontoinhaber: Evang.-Luth. Pfarramt  
Stephanskirchen

### Pfarrer und Pfarrerrinnen

Pfarrer Reinhold Seibel, Tel.: 08036-7100  
E-Mail: [reinhold.seibel@elkb.de](mailto:reinhold.seibel@elkb.de)  
Sprechzeiten: jederzeit nach Vereinbarung  
außer am Montag

Pfarrerin Jessica Huber  
Tel: 08031-2303659 (derzeit im Teildienst)  
E-Mail: [jessica.huber@elkb.de](mailto:jessica.huber@elkb.de)

Pfarrerin Rosemarie Rother (Vertreterin  
von Pfarrerin Huber) Tel: 08031-61309

Vikar Bernhard Schröder,  
Tel.: 08036-9099506  
E-Mail: [bernhard.schroeder@elkb.de](mailto:bernhard.schroeder@elkb.de)

### Klinikseelsorge in der Schön-Klinik

Pfarrer Johannes Sinn  
Tel.: 08038-904927 (Klinik)  
Tel.: 08053-796333 (dienstl.)

### Impressum:

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Heilig-Geist, Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a,  
83071 Stephanskirchen

**Redaktionsteam:** Annegret Neubauer, Pfarrer  
Reinhold Seibel (V.i.S.d.P.)

**Fotos:** eigene Gemeinde,

**Druck: Druck:** Rapp-Druck GmbH, Flintsbach,  
Auflage: 2500, erscheint vierteljährlich  
und kostenlos.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe:  
Freitag, 27. Juli 2018